



Geschäfts- bericht 1986

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1:	Einnahmen 1986
Seite 2:	Ausgaben 1986
Seite 3:	Gesamtbilanz 1986
Seite 4:	Ein- und Ausgaben der letzten 5 Jahre
Seite 5:	Etatplanung 1987 Einnahmen ./.. Ausgaben

Herausgeber:

Tus Büppel 1910 e.V.
Geschäftsführung
Eckhard Müller, Föhrenweg 10, 2930 Varel 1

Einnahmen 1986

Beitragseinnahmen	DM	32.905,--	(+25,1%)
<u>Zuschüsse:</u>			
v. Kreissportbund f. Übungsleiter	DM	6.912,--	(+85,7%)
v. Landkr. Friesl. f. Sportförder.	DM	1.612,--	(+6,3%)
v. d. Arb.Gem. Vareler Turn- und Sportvereine	DM	2.216,80	(+3,8%)
v. Landessportbund für Einricht. einer Aikodogruppe u. Matten	DM	1.637,91	(- %)
Zinseinnahmen (Sparbuch)	DM	306,15	(+4 %)
Nettoüberschuß aus Veranstaltungen	DM	360,11	(-534 %)
Gesamteinnahmen 1986	DM	45.949,97	(+20,7%)

A u s g a b e n 1 9 8 6

1. Kosten der Mitgliederverwaltung	DM	538,37	(+ 160 %)
2. Fußballabteilung	DM	7.008,20	(+ 2,7 %)
3. Handballabteilung	DM	3.308,14	(+ 38,6 %)
4. Tischtennisabteilung	DM	541,74	(+ 11 %)
5. Schwimmabteilung	DM	3.000,--	(+ 5,5 %)
6. Volleyballabteilungen	DM	226,--	
7. Turnabteilungen	DM	556,21	
8. Fachzeitschriften	DM	689,90	(+ 10,5 %)
9. allgem. Versicherungsbeiträge	DM	778,80	(+ 3 %)
10. Verbandsbeiträge	DM	2.396,60	(+ 4,3 %)
11. Übungsleiter	DM	9.600,--	(+ 20,7 %)
12. Sportgeräte und Zubehör	DM	1.304,18	
13. Hochzeiten, Ehrungen, Traueranz.	DM	1.638,22	
14. Vergnügungsfond	DM	1.603,75	
15. Lehrgangsgebühren	DM	212,05	
16. Einrichtung Vereinsheim (anteilig)	DM	956,03	
17. Schiedsrichterkleidung (Fußball)	DM	360,--	
18. Tus Büppeler "Allerlei"	DM	1.749,72	
19.) Vereinseigener VW-Bus:	DM	2.441,27	
Instandsetzungskosten u. Zulassung	DM	362,10	
Reparaturen/Oelwechsel usw.	DM	300,--	
Kfz.- Steuern	DM	732,10	
Kfz.- Versicherung	DM		

G e s a m t a u s g a b e n 1986

DM 40.303,38

=====

(- 1 %)

G e s a m t b i l a n z 1986

=====

Einnahmen 1986 DM 45.949,97

./. Ausgaben 1986 DM 40.303,38

Zugewinn 1986 DM 5.646,59

+ Bestand per 31.12.1985 DM 18.474,97

Bestand am 31.12.1986 DM 24.121,56

=====

Die Bilanz wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Rechnerische Richtigkeit wird versichert:

Ekh.
.....
(Geschäftsführer)

Belege aus dem Geschäftsjahr 1986 geprüft und

Bilanz für richtig befunden.

Gert de Heer
.....
(Kassenprüfer)

E.S.
.....
(Kassenprüfer)

Ich danke allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.
Für das Jahr 1987 wünsche ich Ihnen "Allen" sportlichen
Erfolg und weiterhin viel Freude in unserem Verein.

Ihr Geschäftsführer

Ekh.

Ein- u. Ausgaben der letzten 5 Jahre

	1982	1983	1984	Juli - Jahr 1985	1986
Einnahmen	28.814, 93	37.117, 10	34.168, 91	38.070, 66	45.949, 97
Ausgaben	28.077, 89	28.776, 53	32.805, 69	40.674, 90	40.303, 38
Gewinn bzw. Verlust	+ 737, 04	+ 8.340, 57	+ 1.363, 22	- 2.604, 24	+ 5.646, 59
Gesamteinnahmen in den letzten 5 Jahren	=	DM	184.121, 57		
Gesamtausgaben in den letzten 5 Jahren	=	DM	170.638, 39		

Zu 6) wird alle jeweiligen Übung- und Off-Beurteilung auswertend, demnach gibt es einen Überblick über die Arbeit in den einzelnen Sparten.
 Aditi Jochi bezieht schon jeden Montag 20 Kinder, vorher "abgeleitet" es noch mit Juchel geschickt, um den Nachwuchs für den Tischtennis zu haben. Besonders auch, 10 Aditi, die enorme Beteiligung am Kinderturnen.
 Im Montag bezieht Hans Brühl, ca 20 Hobby-Turner. Im Sportabzeichen konnte Hans an immer 52 Sportler davon 29 Gewinne erhalten.

Im Dienstag wird weiter Volleyball gespielt, und hier Langenhop, die auch für seine noch aktiv ist, konnte mit der Volleyball-Lippe im Turnen die Hobby-Spieler mit dem Gewinn der Pokale abzurufen.

Lang. Beitzge macht mit 31 Personen in der Woche jeden Mittwoch Bewegung und Spiel. Heute Beitzge hat eine tolle Halle bekommen und eine tolle Halle, die für die der Mittwoch voll für den Tischtennis ^{mit der Formel} hat und die im nächsten Jahr ^{mit der Formel} 30-jährigen Jubiläum feiern kann.

Im Donnerstag spielen unter Gerson Jander 4 Tischtennis-Mannschaften, eine Tischtennis-Mannschaft kann noch hinzu. - H. Tischtennis -

Von einer starken Gruppe nämlich der Schwimmabst. konnte Manfred Zehn wieder beibringen, immer 182 Mitglieder.

Das Jahr war erfolgreich und es wurde an vielen Veranstaltungen teilgenommen, so in Bielefeld, Lüneburg, Bremen, Berlin,

Dorsten und Oldenburg.
 Allein beim Weichballturnen des Vereins starteten 117 Einzelturner und 8 Staffeln. Von Katrin Krimmanki hörten wir, dass 17 Mädchen zum Turnfest nach Berlin fahren wollen.
 Für die Fallabteilung ist man zuversichtlich, dass es sportlich wieder besser geht. Es spielen 15 Mannschaften, der Verein stellt 13 Schiedsrichter.
 Sehr erfreulich unsere Jugendmannschaften.

DI Herbstmeister im Feld, Vize im Hallenmeister. 3 Spieler davon stehen in der Kreisabteilung.

DI. Wische in der Hallenmeister-Kreisabteilung, 2-Jugend. steht Mittelplatz in der Tabelle, 3-Jugend. steht auf dem 3. Tabellenplatz. Unsere Kinder, F-Jugend. wurde in der Feldabteilung Herbstmeister und wurden die Hallenmeister der Kohlenfelder nach Bielefeld.

Bei den Damen - Fechtballmannschaften bezieht die T. Mannschaft als Aufsteiger in die Landesliga Weichballmannschaft in der Bezirksliga Nord vorher in einem Aufstiegsrundenspiel gegen St. Hallenmeister den 1. und damit Aufstiegsplatz. Erfolgreicher Trainer Frank Hillebrand. Jenseits wurde die Mannschaft Korpobalmeister.

Hervorragende Arbeit leistet auch Kurt Köhnke als Trainer der Mannschaft Damen II.

Mit Torsten Hülsen als Trainer gewonnen die Mädchenmannschaft 1986 alle Kreisligen, Hallenmeister Kreismeister auf dem Feld in Korpobalmeister. Eine Weichballmannschaft, mitbest von Torsten, konnte 20 neue Spieler gewinnen.

Nach ist auch im Spielbetrieb die Handball abt.
5 Mannschaften spielen für Zeit, davon
1 Damen-Mannschaft, neu vormiert hat sich
die B-Jugend.
Herausragendes sportliches Ereignis war selber
das Handball-Turnier im Jahr der Beteiligung
von 100 Gastmannschaften.

Zu 7 die Etablierung für das Jahr 1987
sowie Einkommens festlegen.
Der Plan sieht Einnahmen von DM. 45.480,- vor
und Ausgaben von DM. 46.260,-

Etatplanung für 1987

E i n n a h m e n

Beiträge	DM	33.000,--
<u>Zuschüsse:</u>		
f. Übungsleiter	DM	7.000,--
v. Landkr. Friesland	DM	1.600,--
v. d. Arbeitsgemeinsch.	DM	2.200,--
Spende der RaiVo-Bank	DM	1.000,--
Zinsen (Sparbuch)	DM	180,--
Überschuß aus Veranstaltung	DM	500,--
	DM	45.480,--
		=====

Etatplanung 1987

Ausgaben

Fußballabteilung	DM	7.200,--
+ Schiedsrichterkleidung bis	DM	360,--
Handballabteilung	DM	3.600,--
Tischtennisabteilung	DM	600,--
Schwimmabteilung	DM	4.000,--
Turnabteilungen	DM	1.200,--
Volleyballabteilungen	DM	400,--
Kosten d. Mitgliederverwaltung	DM	300,--
Fachzeitschriften	DM	800,--
allgm. Vers.beiträge	DM	800,--
Verbandsbeiträge	DM	2.400,--
Übungsleiter	DM	10.000,--
VW-BUS		
Kfz.-Steuer	DM	300,--
Kfz.-Versicherung	DM	1.000,--
Inspektionen/Reparaturen	DM	1.000,--
Hochzeiten, Ehrungen, Traueranz.	DM	1.000,--
Lehrgangsgebühren	DM	500,--
Vergnügungsfond	DM	2.000,--
Büppeler Allerlei	DM	2.200,--
Sportgeräte u. Zubehör	DM	5.000,--
einmaliger Zuschuß Bus Damen	DM	500,--
eventuelle Sonderausgaben	DM	1.000,--
	DM	46.260,--
		=====

Zu 8.) Besonders fehlt würden am heutigen Tage für 25-jährige aktive Mitgliedschaft: Ulla Krenn, Gisela Gröbe, Anna Thelen, Paul Kleinwälder, Rainer Thiemer sind Manfred Zehn.

Außerdem sind seit 40 Jahren dabei sind gekehrt worden: Heinz Giffen, Bedrich Legger, Günther Schmidt, Hermann Hohenzießler, Helmut Fleiter und Wolfgang Kramolke. Jürgen Büppelmann überreichte den genannten Ehrennadeln.

Zu 9.)

sind 10.)

Erstmal vom 1. Vorsitzenden das Thema: Der VK-Baum des TSV nochmals erläutert, da ja es hier Mängelerscheinungen bei der Benutzung herausgestellt haben, der Baum ging im Reparaturdefekt. Dabei war Gerhard Meißner nochmals auf die verschiedenen technischen Auswirkungen hin.

Zu Wort hat sich dann Sportkommandant Willi Spieß gemeldet, der den für die Verantwortung der Bäume verantwortlichen Mann auf seine Art verteidigte.

Wespe Aufpassen, ob der Baum wieder repariert würde, konnte von Jürgen Meißner beantwortet werden. Auch die Frage von Peter Ebers, ob einer der Junge noch Jugend sein die Jugendlichen des TSV nach dem den Baum für Jüngsten für Spielen benutzen dürfen, wurde vom 1. Vorsitzenden ankündigend bejaht, dass alle Jüngere Mann-

schaften den Baum benutzen dürfen.

Zu Punkt 10 meldete sich der 1. Vorsitzende mit einer Weisung. Auch er konnte seinen Mitgliedern der TSV-Bäume eine große Zahl weiterer Helfer, die den Mängel "feststellen" und der "Feststellung" nach so rechtzeitig hätten abgewendet werden können.

Am Ende zum Durchsatz, dass der 1. Vorsitzende mit einem Baum hat, wenn sich Mitglieder des Vereins dahinsetzen. Dagegen gelte auch, dass die Mitglieder dann auch an den Organisierten teilnehmen in v. v. in großer Zahl teilnehmen.

Eine Wortmeldung kam noch von Helmuth Beyer, der sich eine bessere Koordination der Mitglieder wünscht, weil oft TSV-Tennisplätze und Tennisplätze in einer Mannschaft spielen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung mit 22.20.

1. Vorsitzender:

Jürgen Büppelmann

1. Schriftführer
Gerhard Zindel

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung
des TuS Büppel e.V. am 11. März 1988 im
Vereinslokal Segger in Büppel.

Beginn: 20¹⁵ Uhr

Anwesend lt. Teilnehmerliste: 44 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende, Jürgen Büppelmann, begrüßte
die anwesenden Mitglieder und gab anschließend die
Tagesordnung bekannt:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung.
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers
" der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter
6. Neuwahlen: a) des Vorstandes
b.) eines Kassenprüfers
c) des Festausschusses
7. Beschlusfassung über den Jahresetat 1988
8. " " " vorliegende Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

zu 1.) Das Protokoll der Generalversammlung 1987
wurde vom Schriftführer Gerhard Brindler vorgelesen
und anschließend vom 1. Vorsitzenden unterschrieben.

TuS Büppel 1910 e.V.

Teilnehmerliste - Generalversammlung vom 11.3. 1988

Nr.	Name:	Nr.	Name
1	J. Büppelmann	24	Claudia Lölke
2	Beck	25	Steffi Kilterhaus
3	Willy Jansen	26	Birgit Szczepaniak
4	Ilse Maier	27	Birgit Pauer
5	Birke Wenzel	28	Fong Kim
6	Annaliese Osterdorf	29	Marina Landstittel
7	Edith Jacobi	30	G. Reinhold
8	Annaliese Schmidt	31	Heinz Hoffmann
9	Bongard Petke	32	Egon Sanders
10	Wolfgang Kienemann	33	G. Osterdorf
11	Lilo Langenberg	34	J. Müller
12	Katja Schirrmann	35	G. Kien
13	Birke Jürgens	36	H. Heilmann
14	W. Fackler	37	U. Zie
15	S. Wang	38	G. H. J. J.
16	W. H. J.	39	P. Klein
17	H. Jahn	40	H. Zie
18	G. J. J.	41	H. Broch
19	H. W. J.	42	V. J. J.
20	H. J. J.	43	B. W. J.
21	H. H. Knobloch	44	J. Büppelmann
22	Thomas Jahn	45	
23	Torsten Ahlers	46	

u. 2.) J. Bißpelmann gibt zunächst die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt.

Die 800er Grenze zu überschreiten wurde nicht erreicht.

Gesamtmitglieder per 31.12. 1987 = 787

davon	266	Kinder
	94	Jugendliche
	427	Erwachsene

Die Zahlen zeigen, daß fast 50% Jugendliche + Kinder als Mitglieder im Verein aktiv sind.

Die größten Einzelabteilungen sind Fußballer mit 207 und Schwimmer mit 201 Mitgliedern.

Obwohl die Halle mit 40 Std. wöchentlich voll ausgelastet ist, sind die ballspielenden Abteilungen noch in der Lage, Mitglieder aufzunehmen.

Die finanzielle Situation des Vereins ist hervorragend. Eine Beitragserhöhung für 1988 wird nicht erforderlich.

Die Fußballabteilung und Handballabteilung tragen wesentlich durch Sponsoren und Turnierveranstaltungen zur Entlastung des Gesamtertrags bei.

Das Jahr 1987 ist für den TSV Bißpel - sportlich und auch durch andere Aktivitäten - erfolgreich verlaufen: u.a. das Handballturnier - das schon fast Volksfestcharakter angenommen hat.

Gut angenommen wurde auch der 1. Wandertag nach Lüneburg und das Grillfest. Aufsteigende Tendenz verzeichnete das Kostümfest. Der Kinder-Karneval war - nach Aussage aller Beteiligten - Spitze!

Sehr harmonisch verlief auch die Weihnachtsfeier für die passiven Mitglieder. Dank an Festausdruck und seinen vielen Hilfen für alle Aktivitäten.

Auch die erstmalig durchgeführte Zusammenkunft

der Übungsleiter, Sponsoren der ballspielenden Abteilungen, Büppels Ratskassen und Gäste aus Sportverbänden zu einem gemüthl. Zusammensein ist sehr positiv aufgenommen worden.

Das Umkleidegebäude auf dem Sportplatz in Neuenswege ist Anf. Nov. 1987 seiner Bestimmung übergeben. Paderborn besterkt die Möglichkeit, den Sportplatz in Briepfel zu entlasten. Der 1. Vorsitzende appelliert an alle Hauptvorstände an die ballspielenden Abteilungen, sorgsam mit den Sportplätzen, -hallen und den Umkleideräumen umzugehen.

Der 1. Vorsitzende kommt noch einmal auf die letzte Generalversammlung zurück. Es gab bekanntlich erhebliche Probleme mit der Nutzung des VW-Busses, was letztlich zum Austritt des damaligen Fußballabteilungsleiters führte. Dank an K.H. Knobloch, der kurzfristig die Abteilung übernahm.

Neuer Jugendleiter wurde Thomas Jaup.

Dank auch an Eckhard Müller, der den "Vereinsbus" übernommen und dafür sorgt, daß alles geordnet verläuft. Gratulation an zwei neue VL: Torsten Ahlers hat die Fußball-B-Lizenz erworben; und bei der Schwimmmeile war es H.-J. Breunlich, der den F-Schein erwarb.

Der Landessportbund (LSB) hat 1988 die Sportversicherung mit der VGH abgeschlossen.

Lt. Frau Schimansky sind damit keine Änderungen für die Mitglieder verbunden.

Der Pressewart K. H. Wink läßt sich entschuldigen.

Es hat wieder Artikel über den TUS gesammelt. Sie liegen den Anwesenden vor. Außerdem bittet er durch den 1. Vorsitzenden um Anregungen für eine Kinder- und Jugendzeitschrift in den Vereinsmautorten.

Zum Abschluß bedankt sich der 1. Vorsitzende ganz herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit und

TuS

Büppeler



Geschäftsbericht

1987



E I N N A H M E N 1987

=====

Mitgliedsbeiträge	DM 34.508,--	(+ 4,9 %)
<u>Zuschüsse:</u>		
v. Kreissportbund f. Übungsleiter	DM 7.575,20	(+ 9,6 %)
v. Landkr. Friesl. f. Sportförderung	DM 1.694,--	(+ 5, %)
v.d. Arbeitsgemeinschaft Vareler Turn- u. Sportvereine	DM 2.331,60	(+ 5,2 %)
v. Landessportbund	DM 1.115,80	(neu)
Spenden	DM 1.000,--	(-----)
Zinseinnahmen	DM 136,70	(-----)
Nettoüberschuß aus Veranstaltungen	DM 1.177,48	(+ 327 %)
	DM 49.538,78	(+ 7,8 %)

=====

A U S G A B E N ; 1 9 8 7

=====

1.) Kosten der Mitglieder verwaltung	DM	204,20	(- 62,1%
2.) Fußballabteilung	DM	7.205,46	(+ 2,8%
+ Schiedsrichterkleidung	DM	360,--	(+- 0 %
3.) Handballabteilung	DM	3.606,93	(+ 9,0%
4.) Tischtennisabteilung	DM	470,22	(- 13,2%
5.) Schwimmabteilung	DM	4.410,36	(+ 47,0%
6.) Volleyballabteilungen	DM	154,90	(-31, 5%
7.) Turnabteilungen	DM	1.011,05	(+ 81,8 %
8.) Fachzeitschriften	DM	922,49	(+33,7 %
9.) allgem. Versicherungsbeiträge	DM	778,80	(+- 0 %
10.) Verbandsbeiträge	DM	3.630,90	(+51,5 %
11.) Übungsleiterbeihilfen	DM	10.610,--	(+10,5 %
12.) Sportgeräte u. Zubehör	DM	3.991,35	(+206 %
13.) Hochzeiten, Ehrungen, Traueranz.	DM	1.275,07	(-22,2 %
14.) Vergnügungsfond	DM	1.737,77	(+ 8,3 %
15.) Lehrgangsgebühren	DM	894,--	(+321 %
16.) Tus Büppeler Allerlei	DM	2.765,94	(+ 58 %
17.) Vereinseigener VW-Bus:			
Reparaturkosten, Inspektionen usw.	DM	1.197,39	
Kfz.-Steuern	DM	300,--	
Kfz.- Versicherung	DM	968,50	
Gesamtausgaben 1987	=	DM 46.495,33	(+ 15,4%
=====			

G E S A M T B I L A N Z 1 9 8 7

=====

Einnahmen 1987	= DM 49.538,78
./. Ausgaben 1987	= DM 46.495,33
Gewinn 1987	= DM 3.043,45
+ Bestand per 31.12. 1986	= DM 24.121,56
Bestand am 31.12.87	= DM 27.165,01

Die Bilanz wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Rechnerische Richtigkeit wird versichert:

Eckhard
.....
(Geschäftsführer)

Belege aus dem Geschäftsjahr 1987 geprüft und
Bilanz für richtig befunden.:

[Signature]
.....
1. (Kassenprüfer)

[Signature]
.....
2. (Kassenprüfer)

Ich danke allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.
Für das Jahr 1988 wünsche ich Ihnen "Allen" sportlichen
Erfolg und weiterhin viel Freude in unserem Verein.

Ihr Geschäftsführer

Eckhard Müller

hofft, daß 1988 wieder ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein wird.

3.) Der Geschäftsführer Eckhard Müller konnte wieder eine positive Bilanz vorlegen.

Die Einnahmen 1987 beliefen sich auf 49.538,78 DM,
(lt. anliegendem Geschäftsbericht.)

dies Ausgaben betragen

46.495,33 DM

Der Zugewinn beträgt somit

3.043,45 DM

Das ergibt einen Bestand von
per 31.12.1987

27.165,01 DM

Eckhard Müller bedankt sich bei allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit.

Die Kassenspieler Gerlinde Heeren und Jünter Treien bestätigen dem Geschäftsführer eine ordnungsgemäße und einwandfreie Geschäftsführung.

4.) Es wurde beantragt, den Vorstand zu entlasten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.) Folgende Berichte der VL und Abteilungsleiter werden abgegeben.

Eckhard Jacobi berichtet noch wie vor montags von 15¹⁵ - 16¹⁵ Uhr ca. 20-25 Kinder. 2.8. sind es 11 Jungen und 13 Mädchen.

Bei Friedel Geiskardt treffen sich montags ca. 20-30 Kleinkinder mit ihren Müttern + Vätern. Allen Beteiligten bringt diese "Turnstunde" viel Spaß, das sieht man am regen Ausdruck dieser Gruppe.

Hans Brochel leitet am Montag von 20⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr die Herren - Abteilung. Außerdem konnten 1987 insgesamt 60 Sportabzeichen verliehen werden (davon 20 Erw.).

Die Volleyballtrainingsrunde wird voll ausgebaut.
Die Mixed Mannschaft sollte sich 1987 im Landhaus ammer-
land den 2. Platz in der Hobby-Punkthunde.
Das Volleyballturnier für 1988 ist am 23. April in der
Ang Halle geplant.

Ang. Halle geplant.
Auch Anneliese Schmidt weiß über "ihre Truppe" am
Mittwoch nur Zufus zu berichten. Es sind noch neue
Mitglieder dazu gekommen. Anneliese berichtet als AL
in der Mittwochs-Gruppe aus Naafolgenen wird Renate Wende.
Anneliese Schmidt betreut weiterhin mit Ingerd Bethge
zusammen die Senioren-Gruppe, die mittwochs in der
Halle aktiv wird. Das älteste Mitglied wurde 90 Jahre und
es macht allen viel Freude.

es macht allen viel Freude.
Es gibt 2. Bd. 3 Frampolin Gruppen, die sich ^{auf der Schaukelbahn}
^{zwischen H.} Katerja Jorgins ^{einer}
Katja Sorimansky berichtet über alle Teilnahme der
Tus Mitglieder beim Deutschen Turnfest in Berlin, was
ein voller Erfolg für alle Beteiligten war.

Beim Tischtennis hat Egon Sametis scheinbar zu vermeldet:
Es wird bei den Jugendlichen meistens an Übungsabend
an 12 Platten gespielt. Er bemängelt die Hallenweiten,
die v. allem für die Erwachsenen nicht optimal sind.
Bei den Punktspielen halten sich die D-Mädchen
im Kreis Freiland die Vere-Kreismeisterschaft.

Für die Handballabteilung verlief das Jahr 1987, lt. Peter Cohns zufriedenstellend. Die hohen Erwartungen der I. haben sich nicht ganz erfüllt, jedoch sollte man auch mit einem 3. Platz zufrieden sein. Die II. Mannschaft (Kreisklasse Männer I) schloß mit Platz 5 ab. Die III. Herrenmannschaft hat nach dem Aufstieg im letzten Jahr den Abstieg trotz Personalproben vermeiden können ganz erfolgreich hat sich die Damenmannschaft geschlagen, die auf Pl. 4 steht und nach Platz 2

existieren könnte.

Außerdem werden von der Handballabteilung eine Mallorca-Reise organisiert. Auch für 1988 ist eine Reise in den Süden geplant. Es werden noch Anmeldungen entgegengenommen.

Der TuS Büppel stellt jetzt im Handball ein Schicksalshinter Bundesliga-Gespann.

Karl- Hermann Unabold versuchte wieder Ordnung in die Fußballabteilungen ~~enach~~ zu bringen. Die Paradeself ist 2. ZH die D7, die auch Hallmeister wurde. Das läuft noch auf einiger Raffen. Der neue Trainer für die I Herrenmannschaft sei auch ein Glücksgriff gewesen, das Team bedröhnet sich gut im Mittelfeld. Dank auch an Thomas Gauss, der gute Jugend dabei leistet.

Herbert Kalkmann zeigte den Erfolg und Niederlage der Damen auf: Lieber stieg die I. Damen-Mannschaft aus der Landesliga West ab. Aber in der Saison 87/88 besteht wieder Hoffnung, dank Verstärkung durch Neuzugänge, daß die Mannschaft den Wiederaufstieg in die Landesliga schafft.

Wildbrei wurden einige Speckrinden in die Berichsaus-
wall Weser-Ems berufen: Es sind: Claudia Hobbe,
Birgit Szorepaniak, Stefanie Hiltkeaus, Inja Hodel
und Tanja Hattmann.

Leider mußte Frank Hullmeine aus beruflichen Gründen das Training niedrlegen. Es konnte dafür Heinz Wille - B-Lizenz-Träger - gewonnen werden. Den kan Frank Hullmeine für die ^{neue} beste Arbeit.

Die H. Dammmannsdrift belegte 87/88 einen
guten Mittelplatz. Für unmittelbaren Einsatz dankt.
H. Wexhmann Anita Fackelmann.

Bei den Mädchen spielen 28 in 3 Mannschaften.
Dies ist einmalig in Niedersachsen. Es werden die
Plätze 3, 4 und 6 in der Kreisliga - Hierarchie 87/88 -
belegt.

Auf den "Tag des Mädchensports" belegte die 17-Mann-
schaft den 1. Platz und die B-Mannschaft den 2. Platz.
Toller Erfolg für den Trainer Torsten Helms. Er konnte
auch die B-Lizenz abgeben. ^(für die Damenmannschaft) Vorläufiger Gleichmensch.

Ein besonderes Erlebnis war wieder eine Reise nach
Kalifornien.

Ein besonderer Dank geht noch einmal an alle Helfer
auf Turnieren und an die Eltern, die Samstag für
Samstag unentgeltlich die Spieler in den Spielen
transportieren.

Die größte Veranstaltung des Schwimmers war das
Weihnachtsbadschwimmen, 14. Januar. Es wurden
812 Einzelmeldungen gezählt und 65 Staffeln
durchgeführt. Auch wurden wieder zahlreiche
Schwimmwettkämpfe benutzt und dabei beachtliche
Siege und Plätze erzielt. Die Zahl der Schwimmer
stieg von 182 auf 205 an. Es werden 2. Bz. 18
Übungsleiter eingesetzt.

zu 6a) Neuwahlen:

Als Wahlleiter wird Gerald Ostendorf einstimmig be-
stellt.

Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

1. Vorsitzender: Jürgen Bruppelmann, einstimmige Wiederwahl.
" " nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender: Hans Brochel kandidiert auf eigenen
Wunsch nicht mehr.

Wahlvorschlag für den 2. Vorsitzenden: Heir Hoffmann.

H. Hoffmann wird einstimmig gewählt, - er nimmt an.

Geschäftsführer: Eckhard Müller - einstimmige Wiederwahl.
" " nimmt die Wahl an.

Kassenrevisor und Mitgliedensammlung:

Ingrid Ostendorf (nicht anwesend) kandidiert, nach vorheriger
Rücksprache mit dem Vorstand, wieder. Im Falle einer Wieder-
wahl - Zusage dem Vorstand gegeben. J. Ostendorf wird ein-
stimmig wiedergewählt.

Schriftführer: Gerhard Rinder kandidiert auf eigenen Wunsch
nicht mehr. Vorschlag: Lilo Langeberg, Wahl einstimmig.
" " nimmt die Wahl an.

Jugendwart: Charlene Pilat (nicht anwesend) klappt aus, weil
dass sie nicht mehr als Jugendwartin zur Verfügung steht.
Lt. Satzung wird der Jugendwart nur mit Zustimmung
der Jugendabteilung gewählt. J. Bruppelmann stellt fest,
dass nicht alle Jugendabteilungen vertreten sind. In der
nächsten Vorstandssitzung soll ein(e) neue(r) Jugendwart/in
kommissarisch bestimmt werden.

Frauenwart: Ingrid Bethge, einstimmige Wiederwahl.
" " nimmt die Wahl an.

Sozialwartin: Marianne Schimansky, einstimmige Wiederwahl.
" " nimmt die Wahl an.

Pressewart: H. Heir Wusch, einstimmige Wiederwahl
(nicht anwesend - hat aber - im Falle einer Wieder-
wahl dem Vorstand eine vorherige Zusage gegeben)

Gästewart: Horst Fleckmann - einstimmige Wiederwahl
" " nimmt die Wahl an.

Revisor: E. Schimansky und Gerald Ostendorf
- einstimmige Wiederwahl.

E. Schimansky und - G. Ostendorf nehmen
die Wahl an.

zu 6 b. Kassenprüfer: Gerlinde Kleen scheidet aus.

Wahlvorschlag: Brigitte Weindorf mit 1 Gegenstimme

gewählt. B. Weinhald nimmt die Wahl an.
 zu 6 c.) Festausschuss: Vortrag: Helmut Evert (nicht anwesend.)
 einstimmig gewählt. Die Zustimmung wurde bereits, in
 Falle einer Wahl - vorher vom Vorstand eingeholt.

Jürgen Büppelmann leitet nun den Nennungen aus den
 einzelnen Abteilungen, die im Festausschuss in den
 nächsten 2 Jahren mitarbeiten werden.

zu 7.) Eckhard Müller gibt die Etatplanung für 1988 bekannt.
 Der Plan sieht Einnahmen von DM ~~46.440,-~~ 46.510,-
 und Ausgaben von DM ~~46.495,33~~ vor.

Beschlussfassung: der Vortrag wird mehrheitlich angenommen.

Etatplanung 1988

E i n n a h m e n

Mitgliedsbeiträge	ca.	DM	33.500,--
Zuschüsse	ca.	DM	12.500,--
Zinsen	ca.	DM	140,--
Nettoüberschuß aus Veranstaltungen	ca.	DM	300,--

Einnahmen gesamt 1988 ca. DM 46.440,--

=====

Etatplanung 1988 - Ausgaben

Kosten der Mitgliederverw.	DM	250,--
Fußballabt. + Schiedsr.Kl.	DM	7.560,--
Handballabt.	DM	4.300,--
Tischtennisabt.	DM	500,--
Schwimmabt.	DM	4.000,--
Fachzeitschriften	DM	800,--
Versicherungsbeiträge	DM	800,--
Verbandsbeiträge	DM	3.700,--
Übungsleiter	DM	11.300,--
Ausgaben VW BUS	DM	2.500,--
Turnabteilungen	DM	800,--
Volleyballabteilungen	DM	200,--
Lehrgangsgebühren	DM	1.000,--
Hochz., Ehrungen usw.	DM	1.000,--
Vergnügungsfond	DM	2.700,--
Bülpeler Allerlei	DM	2.300,--
Sportgeräte, Zubehör u. Utens.	DM	2.800,--

DM 46.510,--

=====

zu 8.) Anträge liegen nicht vor.

zu 9.) Besonders geehrt werden für 50-jährige Mitgliedschaft
Helmut Büchel Adolf Lübken und Günter Fleiter.
Barnhard Smid wurde für 25-jährige Mitgliedschaft
geehrt (nicht anwesend - wird nachgeholt.)
Ernst Schimansky bekam die silberne Ehrennadel des
Sportbundes überreicht.

zu 10.) Verschiedenes:

Folgende Veranstaltungen stehen f. 1988 fest.

23.4. - Volleyballturnier - Angerer Halle

7.5. Muttertagsturnen

Himmelfahrt - Damenfußballturnier

3.4.5. Juli - Handballturnier

13.8. Grillfest

29.10. - Gemüthliche Abend

10.11. - Perchten-Weihnachtsfeier

11.12. Weihnachtsbesuchen

Der Wandertag wird mit Festausflug besprochen.

Hilbert Matmann schlägt vor, den Zeitpunkt der
einzelnen Turniere besser bekanntzugeben. Die Bindungen
der einzelnen Abteilungen innerhalb des TuS Büppel
müssten besser werden.

Auch der Termin der Hauptversammlung müsste
besser bekannt gemacht werden (evtl. Zeitungsanzeige)

Vorlage zu den Vereinsadressen. Es müssten noch
mehr Exemplare aufgelegt werden. Sie sollten auch
in Vorder Banken ausliegen.

Frage zum Jugendheim: Wer kann das Jugendheim
nutzen?

1. Vorsitzender: Das Jugendheim kann von allen Abteilungen

genutzt werden. Die Nutzung soll noch einmal in der
nächsten Vorstandssitzung besprochen werden. Evtl. neue
Regelung der Schlüsselabgabe erforderlich.
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloß
der 1. Vorsitzende die Sitzung um 22²⁰ Uhr.

1. Vorsitzender:

J. Büppelstein

Schriftführer:

L. Langenhag

Viedendrift über die Jahreshauptversammlung
des Tus Büppel e.V. am 10.2.1989
im Vereinslokal Segger in Büppel.

Beginn: 20¹⁰ Uhr

Anwesende lt. Teilnehmerliste: 48 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende, Jürgen Büppelmann, begrüßte alle
anwesenden Mitglieder, (auch Herrn Hibben von der Presse)
und gab anschließend die Tagesordnung bekannt:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers
4. " des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter
6. Nominieren eines Kassenprüfers
7. Beschlussfassung über den Jahresetat 1989
8. " " " vorliegende Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

zu 1.) Das Protokoll der Hauptversammlung 1988 wurde
von der Schriftführerin Lilo Langerhag vorgelesen und
v. 1. Vorsitzenden unterschrieben.

zu 2.) J. Büppelmann gibt einen Jahresrückblick auf 1988,
insbesondere für den Tus Büppel. Die 800er Grenze
wurde mit nunmehr 823 Mitgliedern deutlich über-
schritten. (Zuwachs v. 36 Mitgliedern) - davon 375 weibl.
und 428 männl. Mitglieder - ca. 50% = Jugendliche.
Der Vorstand bedankt sich dafür bei den Jugendbetreuern

Tus Büppel 1910 e.V.

Teilnehmerliste - Generalversammlung vom 10.2. 1989

Nr.	Name:	Nr.	Name:
1	Jürgen Büppelmann	24	Audria Hobli
2	Hilz Joffmann	25	Steffi Hilberhaus
3	Lilo Langerhag	26	Güntha Fastje
4	Erich Schimansky	27	Helmut Eiserth
5	Hans Brochel	28	Andreas Krollhoff
6	Frank Tiller	29	Hedy Kefena
7	Britta East	30	G. Kefena
8	Sylke Hartkus	31	Renate Wenzel
9	Hans-Jürgen Brundin	32	W. Eiserth
10	Cabare Schreberg	33	W. Halakamp
11	Katja Schirrmansky	34	G. Helke
12	A. Hillmer	35	Marianne Kiemann
13	H. Heilmann	36	Inge Brochel
14	P. Gher	37	Franklin Ostendorf
15	H. Bering	38	Inna Thiel
16	W. Jäger	39	Heike Bator
17	Uwe Meinem	40	J. Büppelmann
18	Jörg Höfers	41	G. Jacobi
19	Rainer Hüllmann	42	M. N. M.
20	Tanta Ples	43	Wolfgang Hart. H.
21	Thomas Gauß	44	G. S. S.
22	Dietmar Meinen	45	G. Ostendorf
23	Gertrude Klein	46	B. Winkler

für die hervorragende Arbeit.

Es soll jetzt am 6.3.89 eine Zusammenkunft mit allen Jugendbetreuern, Jugendleitern und Vorstandsmitgliedern stattfinden, auf der dann ein Jugendpredor gewählt wird, der dann Sitz und Stimme im Turn- und Sportrat hat und dort die Interessen der Kinder + Jugendleiter vertreten kann.

Dieser Jugendpredor aus dem Jugendbereich soll alle Wünsche und Probleme mit dem Vorstand besprechen und klären.

Im Vorstand werde dieses Konzept positiv aufgenommen.

Evtl. andere Lösungen können am o.g. Termin besprochen werden.

Eine Beitragsenkörung für 1989 ist nach Ansicht des Vorstandes nicht erforderlich. Sicherlich ist eine Beitragsenkörung für 1990 zu erwarten, aber es muß erst abgewartet werden, wie das Jahr 1989 finanziell für den TUS verläuft. Durch die zahlreichen Turniere der Ballspielenden Vereine konnte ihr Finanzbedarf zum Teil selbst gedeckt werden, so konnte (im Gegensatz zu anderen Vereinen) das Beitragsniveau niedrig gehalten werden.

Die Sportabzeichenaktion 1988 (75 Jahre - Sportabzeichen) führte zu einem großen Erfolg - dank Plakatwerbung, Zettelverteilung durch Friesländer Borden usw.) So wurden auch die umliegenden Orte erreicht. So konnten 71 Sportabzeichen vergeben werden. Im Verhältnis zu anderen Vereinen im Raum Varel ist das ein ausgezeichnetes Ergebnis.

J. Büppelmann spricht Hans Brockel, Gerd Binde, K. H. Wendt und Helga Speckels herzlich dank für den unermüdbaren Einsatz bei der Sportabzeichenabnahme aus. Die Sportabzeichenverleihung fand zum ersten Mal im gemütlichen Rahmen bei Segger statt und fand, auch bei den anwesenden Gästen von VTB und beim Sportabzeichenobmann des Kreisportlandes,

Toni Zapfmann, großen Jubel. (Soll in dieser Form
am 1989 durchgeführt werden.)
Dank auch an die Schule Büppel, die die Sportabzeichen-
aktion im Bereich der Schüler hervorragend unterstützt hat.
Unsere Vereinszeitschrift ist, so ist J. Büppelmann, zu einem
Beiratsmitglied zwischen Verein und der Öffentlichkeit geworden.
Besonderer Dank gilt Hatten, Renate und H. H. Wundt ^{es} ~~an~~
sowohl für die hervorragende und arbeitsaufwendige
Arbeit für die Gestaltung des Heftes auszusprechen.
1988 hat der Vorstand seine Aktion gestärkt, die Finan-
zierung der Zeitschrift mit Hilfe von Sponsoren zu sichern
und den Gesamtkörper zu entlasten. Unsere Büppels Geschäfts-
leute haben sich bereit erklärt, den TUS dabei zu unter-
stützen. Der Vorstand bedankt sich dafür herzlich. Dank
auch an Peter Pohl, der für uns diese Aktion erfolgreich
abwickelte.

Karl-Heinz Wundt ist aus gesundheitlichen Gründen nicht
anwesend. J. Büppelmann verliest dabei den vorher abgelesenen
Pressebericht:

1. Die Öffentlichkeitsarbeit über unseren Verein ist in den
unlaufenden Klappen zusammengefasst.
2. Die Berichterstattung kann in der Tagespresse kaum abge-
lesen werden.
3. Dank für die Mitarbeit bei der Vereinsweiterung.
Bitte Berichte von Veranstaltungen möglichst sofort
schreiben, dann sind die Einträge noch lebendig.
So kann die nächste Ausgabe ohne Zeitdruck vorbe-
reitet werden. - Ende des Briefes
Rohal

Die neue Aufgabenverteilung des Vorstandes hat sich be-
währt.

Inbore Ruvolen in der Handballabteilung führten zum

Rücktritt des Abteilungsleiters. Eine neue Führungscrew
konnte, bis auf den Geschäftsführer, nicht gefunden werden.
J. Büppelmann appelliert daher an diese Abteilung, sich wieder
an die alten Tugenden dieser Abteilung zu erinnern und zu
einer gemeinsamen Arbeit zurückzufinden.
Ein Beispiel für gute Zusammenarbeit ist hier die Schwimm-
abteilung.

Aus gesundheitlichen Gründen fand ein Wechsel in der
Abteilungsleitung statt.

Der Vorstand bedankt sich bei Manfred Zorn für die
geleistete Arbeit, die sich in den Erfolgen dieser Abteilung
ausdrückt.

Nachfolger ist Hans-Jürgen Brunkow, Stellvertreterin:
Britta Bart. Der Vorstand wünscht beiden viel Erfolg
bei ihrer Arbeit.

Dank auch an Heide u. Herbert Kalkmann, die sich un-
ermüdet für die Damesportballabtg. einsetzen und
dafür gesorgt haben, dass der TUS Büppel auch interna-
tional ein Begriff wurde. Sie waren u. a. 1988 in
Frankreich und Holland und haben zwei Mannschaften
aus den USA empfangen.

Nach den positiven u. den negativen Nachrichten.

Der Bereich der Vereinsveranstaltungen läuft nach wie vor
zu wünschen übrig.

J. Büppelmann appelliert besonders an die Handball- und
Fußballabteilung, darüber nachzudenken, ob ein Fort-
bleiben von diesen Veranstaltungen wirklich zur Kameradschaft
und Solidarität in unserem Verein beiträgt. Man kann
nicht immer nur fordern, sondern muss selbst auch mal
dem Vorstand in dieser Angelegenheit den Rücken stärken.
Zum Abschluss eine Bitte an die ballspielenden Abteilungen:
hauptsächlich an die Fußballer: man sollte auf dem

Sportplatz Rücksicht auf unsere Nachbarn nehmen, um evtl. Ärg^{er} zu vermeiden. Das ^{bisher} gute Verhältnis muß bestehen bleiben.

Selbstverständlich sollte es auch sein, die Einrichtung des Jugendreines pfleglich zu behandeln und evtl. Schäden sofort zu melden und vom Verursacher zu beseitigen.

Mehr Freizeit, mehr Angebote im Freizeitbereich würgen auch den Sportverein, sich anpassen und neue Angebote zu entwickeln. Bitte an alle, daran mitzuarbeiten.

Mit der Bitte, die gute Zusammenarbeit auch 1989 fortzusetzen, bedankt sich J. Bippelmann im Namen des Vorstandes bei allen Vereinsmitgliedern.

zu 3.) Der Geschäftsführer Eckhard Müller legte folgenden Bericht für 1988 vor: (lt. Anlage.)

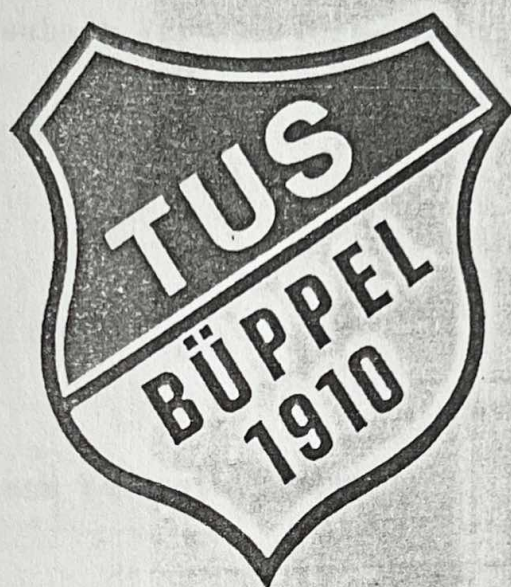
Die Einnahmen 1988 beliefen sich auf	47.453,52 DM
Die Ausgaben 1988 betragen	46.961,93 DM
Das ergibt einen Gewinn von	<u>491,59 DM</u>

Brigitte Weinrold und Günter Treiben bestätigen eine einwandfreie Geschäftsführung. Die Kasse wurde überprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Brigitte Weinrold gab zu bedenken, im Interesse des Vorstandes und des Vereins, evtl. Nebenkassen überörtl. führt zu führen.

zu 4.) Es wurde beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

zu 5.) Folgende Berichte des VL wurden abgegeben: Waltraud Hagerkamp berichtete über die Teilnahme an der Hableypunkttour und an vielen Turnieren u. a. in Bremen und auf Spiekeroog.

Edith Jacobi berichtet montags noch ca. 12 Mädchen und 6 Jungen, die auch regelmäßig am Turnunterricht teilnehmen.



GESCHÄFTSBERICHT

1988

E I N N A H M E N 1 9 8 8 =====

Mitgliedsbeiträge	DM 34.899,--	(+ 1,1 %)
-------------------	--------------	-----------

Zuschüsse:

v. Kreissportbund für Übungsleiter	DM 6.796,80	(-10,3 %)
------------------------------------	-------------	-----------

v. Landkr.Friesl. f. Sportförderung	DM 1.674,--	(- 1,2 %)
-------------------------------------	-------------	-----------

v.d. Arb.gemeinschaft Vareler Turn- und Sportvereine	DM 2.403,60	(+ 3,1 %)
--	-------------	-----------

v. Landessportbund	DM 1.101,80	(- 1,3 %)
--------------------	-------------	-----------

Spenden	DM 330,--	(-67,- %)
---------	-----------	-----------

Zinseinnahmen	DM 139,56	(+ 2,1 %)
---------------	-----------	-----------

Nettoüberschuß aus Veranstaltungen	DM 108,76	(-982,6 %)
------------------------------------	-----------	------------

DM 47.453,52	(- 4,2 %)
--------------	-----------

=====

=====

A U S G A B E N 1 9 8 8

=====

- 1.) Kosten der Mitgliederverwaltung
- 2.) Fußballabteilung incl. Schiedsr.Kleid.
- 3.) Handballabteilung
- 4.) Tischtennisabteilung
- 5.) Schwimmabteilung
- 6.) Volleyballabteilungen
- 7.) Turnabteilungen
- 8.) Fachzeitschriften
- 9.) Versicherungsbeiträge
- 10.) Verbandsbeiträge
- 11.) Übungsleiterbeihilfen
- 12.) Sportgeräte, Zubhör u. Bälle
- 13.) Hochzeiten, Ehrungen, Traueranz.
- 14.) Vergnügungsfond
- 15.) Lehrgangsgebühren
- 16.) Vereinseigener VW-BUS:
Reparaturen, Inspektionen usw.
Kfz.- Steuern
Kfz.- Versicherung
- 17.) D I V E R S E S
Vereinszeitschrift
Unterhaltskosten Sportplätze
Büppeler Allerlei

DM	439,85	(+ ¹¹⁵ 215 , - %
DM	7.555,55	(- 0,1 %
DM	4.306,55	(+ 19,4 %
DM	817,99	(+ ^{74,8} 100,9 %
DM	4.010,--	(- 9,1 %
DM	360,65	(+ 132,8 %
DM	695,49	(- 31,2 %
DM	661,38	(- 28,2 %
DM	791,40	(+ 1,6 %
DM	3.518,25	(- 3,1 %
DM	10.760,--	(+ 1,4 %
DM	2.841,27	(- 28,8 %
DM	1.533,38	(+ 20,3 %
DM	2.598,10	(+ 49,5 %
DM	730,--	(- 18,3 %
DM	790,89	(- 33,- %
DM	300,--	{+- 0,0 %
DM	857,40	{- 11,5 %
DM	1.476,93	} + 22,3 %
DM	771,99	
DM	1.144,86	

G e s a m t a u s g a b e n 1 9 8 8

DM 46.961,93 (+ 1,0 %)
=====

G E S A M T B I L A N Z 1988

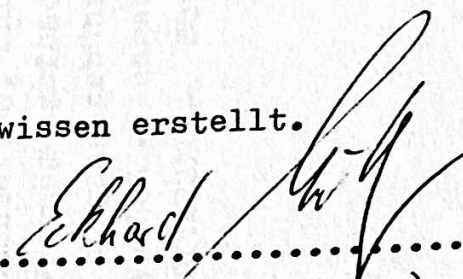
Einnahmen	1 9 8 8	=	DM	47.453,52
./. Ausgaben	1 9 8 8	=	DM	46.961,93

Gewinn	1 9 8 8	=	DM	491,59
--------	---------	---	----	--------

+ Bestand per 31.12.1987		=	DM	27.165,01
--------------------------	--	---	----	-----------

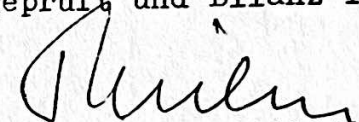
Bestand am 31.12.1988		=	DM	27.656,60
-----------------------	--	---	----	-----------

Die Bilanz wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Rechnerische Richtigkeit wird versichert:



 (Geschäftsführer)

Belege aus dem Geschäftsjahr 1988 geprüft und Bilanz für
richtig befunden.



 G. Theilen (Kassenprüfer)



 B. Weinhold (Kassenprüferin)

Ich danke allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit. Für das
Jahr 1989 wünsche ich Ihnen "Allen" sportlichen Erfolg und weiter-
hin viel Freude in unserem Verein.

Ihr Geschäftsführer
Eckhard Müller

Einnahmen

Estatplanung 1989

Mitgliedsbeiträge	DM 34.600,--
Zuschüsse	DM 12.000,--
Spenden	DM 800,--
Zinseinnahmen	DM 140,--
Nettoüberschuß aus Veranstaltungen	DM 500,--

geplante Einnahmen = DM 48.040,--
=====

AUSGABEN:

Kosten der Mitgliederverw.	DM 350,--
Fußballabt. incl. Schiedsr.Klei.	DM 7.600,--
Handballabt.	DM 4.300,--
Tischtennis	DM 700,--
Schwimmabt.	DM 4.500,--
Volleyballabt.	DM 300,--
Turnabt.	DM 800,--
Fachzeitschriften	DM 700,--
Vers.beiträge	DM 850,--
Verbandsbeiträge	DM 3.600,--
Übungsleiterbeihilfen	DM 11.000,--
Sportgeräte, Zubehör u. Bälle	DM 4.000,--
Hochzeiten, Ehrungen, Traueranz.	DM 1.300,--
Vergnügungsfond	DM 2.300,--
Lehrgangsgebühren	DM 1.000,--
VW-BUS - Ausgaben	DM 1.900,--
DIVERSES - Büppeler Allerlei	DM 3.300,--

DM 48.500,--
=====

aus Bröckel berichtet über die Sportabzeichenaktion.

Insgesamt wurden 71 Sportabzeichen verliehen.

(31 Schüler, 40 Jugendl. und Erwachsene)

darunter 5 Familienabz.: Spiekels, Jacobi, Wemck, Hartus und Ebers)

Die Atrio ist mittwochs voll ausgelastet, berichtet Ingrida
Bethege. 31 Senioren nehmen teil, darunter eine 91-jährige.

Beate Wemck, neue ÜL der mittwochs-Gruppe der
Frauen, hat inzwischen 3 Lehrgänge mitgemacht.

Mitgliederzahl konstant 20-25 Frauen.

Egon Senckers - ÜL - Tischtennis braucht neue Tischtennis-
platten. Zuerst in die Spieler in der Halle - manchmal
50-60. Er freut sich über den Einsatz von Stefan Kister
und Gerrit Ostendorf als Helfer.

2 Mannschaften Herren nehmen an Punktspielen teil.

Thomas Gaus - bester Einzelspieler. Ferner nehmen noch
an Punktspielen teil: 1 Jungen-Mannschaft, 1 Mädchen-
Mannschaft, 1 Schülerinnen-Mannschaft.

Die Mini-Mannschaft (ohne Hilfe der Schule nicht
möglich) erreichte den ersten Spitzenplatz. (42 Teilnehmer)

Bittke an den Vorstand: neue Hallenzeiten für Erwachsene
in der Zeit v. 20.00 - 22.00 Uhr. 2 ÜL stünden zur

Verfügung.

Freitag und Samstag: Die Mitgliederzahl steigt enorm,
berichtet Keffa Schimansky: freitags nehmen immer
über 20 Frauen teil.

Beim Trampolin findet sich nur noch ein kleiner Kreis ein.

Für 1990 ist die Teilnahme einiger Turnerinnen der

Samstagsgruppe am Nord. Turnfest in Bockum geplant.

und 1989 in Hannover beim Nieders. Turnfest - erklärt

Barbara Stübgen. Sie bittet um anderen Hallenturnen,

da viele der Samstagsturnerinnen auch samstags schwimmen.

2.21. nehmen 10-12 Mitglieder am ~~Handball~~ teil, lt. Hilde Becker. Ihr Wunsch wäre es, Kämpfer zu trainieren (erst am Sonntag). Im letzten Jahr fand mit großem Erfolg ein Lehrgang in Varel statt, der Anfang Juli 87 wiederholt werden soll. Es kommen auch 2 Lehrer aus Münster.

Die Fußballabteilung hat ein bewegtes Jahr hinsichtlich personeller Veränderungen hinter sich - so Günther Fatsche (seit 13. Juni 88 im Amt). 2.21 212 Mitglieder - für die Punktspielzeiten wurden 14 Mannschaften gemeldet.

Dank Jugendleiter Thomas Jaus wird gute Jugendarbeit geleistet. (9 Jugendmannschaften - davon 2 Mädchen -). A-Jugend hat Spielgemeinschaft mit dem Tus Dungenmoor gegründet.

Parademannschaft ist die C-I Jgd. Sie steht an der Spitze in der Kreisliga Friesland/W'harven mit 16:0 PKW und 52:6 Toren. Aufsteigen in die Bezirksklasse wird angestrebt. Die E-I-Jgd. spielt seit 4 Jahren zusammen. Sie steht die Kreismeisterschaften. Dank der Betreuer Thorsten Ahles und Rainer Hellmann läuft es in der F-Jugend hervorragend.

An der Hallen-Punkthunde nehmen 15 Mannschaften teil. Oft ist es schwierig, immer Betreuer zu finden. 2.21 sind 8 Sportlehrer gemeldet, die jedes Wochenende Spiele im gesamten Kreis leiten.

Veranstaltungen: Mehrere Hallenturniere, Maibaum setzen, Weihnachtsfeier mit 90 Teilnehmern, Preisspat. und eine Fahrt nach Prag standen auf dem Programm.

Günther Fatsche bedankt sich bei allen Helfern, Eltern und besonders bei Eckhard Müller für die gute Festschenarbeit.

In der Damen-Fußballabteilung wurde die Saison 87/88 mit einem 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga abgeschlossen. Uwe Peter Hahnel hat Hermann mit seiner I. Damen Mannschaft Tanja Hahnelmann wurde zu einem Lehrgang des Bez. West-Ems geladen.

Die II. Damen-Mannschaft erreichte einen guten Mittelplatz. Die Mädchen wurden wieder Kreismeister. Kirstin Sagehorn, Sandra Peters, Melanie Seeburg und Sandra Pinn wurden zur Bez. Auswahl gerufen. Kirstin Sagehorn und Sandra Peters kamen dann in die Niedersachsendauswahl.

Im Juni 88 reisten eine Damen- und eine Mädchenmannschaft nach Macon in Südpennsylvanien zu einem internationalen Turnier. Im Juli waren dann die Redwood City Soccer Girls zu Gast in Buppel. Im August kamen die von Bandits aus Bakerfield/Kalifornien zu Besuch. Außerdem liegt eine Einladung der FC Barcelona vor. Anerkennung und Dank durch Berichtsheftwart Eugen Gerkenberg für die gute Vereinsarbeit - weitergegeben an Heine Wille (I. Damen), Günther Fatsche (II. Damen) Thorsten Ahles (A-Mädchen) und Sanja Wille (B-Mädchen). Dank auch an Frau Hahnelmann für die Erledigung aller schriftlichen Arbeiten. Außerdem dankt Herbert Hahnelmann alle Eltern für ihre Fahrdienste. | Peter Pohn vermeldet von der Handballabteilung:

"Es geht wieder aufwärts". Die Damen stehen 2.21. auf Platz 5. Vom 9.-11. Juni findet das Handballturnier statt. Geplant ist ein Tanzabend für alle Dorfjugendlichen.

(stellvertretend: Britta Bort)

Hans-Jürgen Brunkhahn übernimmt von Manfred Zehn, der 28 Jahre Übungsleiter im Varel SV und im Tus war, die Schwimmabteilung. Besondere Ehrung

für Manfred Ehm wird (Lt. J. Büppelmann) noch vorgenommen. Neue Klassenwart: Klaus Sörensen, Jugendwart: Frank Tiedt. H. J. Brunken teilt mit, daß 2.24.246 Mitglieder im Schwimmverein aktiv sind.

Es wurden an 13 Wettkämpfen teilgenommen u.a. in Wkaren, Blesien, Oldby, Hannover, Brake und in Halland. Außerdem fand eine Fahrt nach Hooksiel ins Wellenbad mit 70 Teilnehmern statt. Wieder ein großer Erfolg: das Weltmeisterschaftsschwimmen des Tus.

Die Trainingsmöglichkeiten im Sommer durch das gestlossene Hallenbad waren schlecht. Ausweidmöglichkeit durch 2 x in der Woche - Fahrt nach Wiefelstede. Dadurch entstanden hohe Kosten für Fahrtkosten + Eintritt.

Der Vorsitzende des Festausschusses - Helmut Ewert - zieht für 88 Bilanz - positiv zu bewerten: der Seniorenabend und der Kinderkarneval - negativ hinsichtlich der Teilnehmerzahlen. Das Kostümfest und der Gemüthliche Abend. Die Gemeinschaft innerhalb des Tus Büppel sollte mehr gefördert werden. Vorschlag: Besuch von Veranstaltungen anderer Vereine.

zu 6.) Günther Dreßen scheidet als Klassenprüfer aus, Brigitta Winkold steht weiterhin zur Verfügung. Vorschlag als neuer Klassenprüfer: Rainer Hüllmann. Wird erfolgt einstimmig. " " nimmt die Wahl an.

zu 7.) Eckhard Müller gibt die voraussichtliche Etatplanung für 1989 bekannt.

Einnahmen	48.040,- DM
den stehenden Ausgaben von voraussichtlich	48.500,- DM
gegenüber.	
Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.	

zu 8.) J. Büppelmann gibt bekannt, daß keine Anträge vorliegen.

zu 9.) Ehrungen sollen - im geeigneten Rahmen - im laufenden Jahr nachgeholt werden.

zu 10.) Folgende Termine werden bekannt gegeben:

12.3.89	Fußballturnier
22.4.89	Volleyballturnier
30.4.89	Reisbaumschnecken
6.5.89	"Muttertagsturnen"
4.5.89	Paar-Fußballturnier
11.6.89	Handballturnier
8.7.89	Grillfest
3.9.89	Wendstag (geplant)
16.12.89	Passivenweihnachtsfeier
10.12.89	Weihnachtsschwimmen
17.2.90	Kostümfest
18.2.90	Kinderkarneval

Herbst Kaffemann stellt Plakate für Bekanntgabe der Veranstaltungen zur Verfügung.

J. Büppelmann dankt für alle Erschienenen und schließt die Sitzung um ca. 22⁰⁰ Uhr.

1. Vorsitzender:
J. Büppelmann

Schriftführerin:
L. Kungenberg

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung
des TuS Büppel e.V. am 9. Febr. 1990 im
Vereinssaal Segger in Büppel.

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Anwesende: ev. Teilnehmerliste: 42 Mitglieder.

Nach der Begrüßung der erschienenen Mitglieder und
Gäste gab der 1. Vorsitzende, Jürgen Büppelmann, die
Tagesordnung bekannt:

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers
Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter
6. Ehrungen
7. Nominieren a.) des Vorstandes
b.) eines Kassenprüfers
8. a.) c.) des Festausbaus
8. Beschlüßfassung über den Jahresetat 1990
9. Beschlüßfassung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

zu 1.) Das Protokoll der Hauptversammlung 1989 wurde
von der Schriftführerin vorgelesen und vom 1. Vorsitzenden
unterschieden.

zu 2.) J. Büppelmann berichtet zu Punkt 2:

Das Jahr 1989 ist für uns gut gelaufen, besonders im
sportlichen Bereich.

Zuerst geht es st auf die Mitgliederentwicklung und
-verwaltung ein. Die Mitgliederverwaltung wurde im
letzten Jahr auf Datenverarbeitung umgestellt.

Von der Handballabteilung wurde ein Personalcomputer

TuS Büppel 1990 e.V.

Teilnehmerliste - Generalversammlung vom 9. Febr. 1990

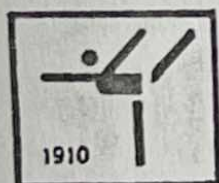
Nr.	Name:	Nr.	Name
1	Jürgen Büppelmann	24	Helmut Hefers
2	Seckhard Hefers	25	Walter Hefers
3	Lilo Langenborg	26	Ingrid Osterloh
4	Kate Schimmler	27	Elfriede Osterloh
5	Isid Schimmler	28	M. Brauer
6	Marianne Schimmler	29	J. Meier
7	Hellmut Ewert	30	Raimund Ewert
8	Hans-Jürgen Brunken	31	Siegfried Wang
9	Frank Tietz	32	Jörg Hefers
10	M. Zeh	33	M. Hefers
11	P. Glus	34	Hedi Kienow
12	St. Hefers	35	Elfriede Hefers
13	Dieter Tietz	36	Walter Ewert
14	M. P. P.	37	Annaliese Schmidt
15	Fred Biring	38	Renate Meier
16	Karl H. Knobloch	39	Gertrud Osterloh
17	Richard Tietz	40	M. H. Hefers
18	Susanne Follmann	41	H. Follmann
19	Jenny Büppel	42	Anita Hefers
20	Willy Jacobi	43	
21	E. Tietz	44	
22	G. Hefers	45	
23	G. Osterloh	46	

TuS

Büppeler



Geschäftsbericht
1989



E I N N A H M E N 1 9 8 9

=====

Mitgliederbeiträge

DM 35.040,98 (+ 0,4 %)

Z U S C H Ü S S E:

v. Kreissportbund für Übungsleiter

DM 6.664,80 (- 2,0 %)

v. Landkreis Friesl. für Sportförderung

DM 1.746,-- (+ 4,3 %)

v.d. Arb.gemeinschaft Vareler Turn- und
Sportvereine

DM 2.504,40 (+ 4,2 %)

v. Landessportbund

DM 1.152,20 (+ 4,6 %)

Spenden

DM 710,-- (+215,2 %)

Zinserträge

DM 181,40 (+ 30,0 %)

Einnahmen bei Veranstaltungen

DM 3.844,40

DM 51.844,18 (+ 9,3 %)

=====

+ Guthaben F. Handballabt. (Spende)

DM 3.000,--

DM 54.844,18

=====

A U S G A B E N 1 9 8 9

=====

1.) Kosten der Mitgliederverwaltung	DM 435,80	(- 1,0 %
2.) Fußballabteilung	DM 7.746,35	(+ 2,5 %
3.) Handballabteilung	DM 1.418,65	(- 67,0 %
4.) Tischtennisabteilung	DM 984,55	(+ 20,4 %
5.) Schwimmabteilung	DM 4.553,17	(+ 13,5 %
6.) Turnabteilungen	DM 843,54	(+ 21,3 %
7.) Volleyballabteilungen	DM 517,95	(+ 43,6 %
8.) Fachzeitschriften	DM 689,59	(+ 4,3 %
9.) Versicherungsbeiträge	DM 819,90	(+ 3,6 %
10.) Verbandsbeiträge	DM 3.865,45	(+ 9,9 %
11.) Übungsleiter	DM 10.130,--	(- 5,8 %
12.) Sportgeräte, Zubehör usw.	DM 4.882,62	(+ 71,8 %
13.) Vereinseigener VW-Bus	DM 472,29	(- 40,3 %
Reparaturen, Insp., Oel	DM 300,--	(- 0,0 %
Kfz.-Steuer	DM 898,60	(+ 4,8 %
Kfz.-Versicherung		
14.) Büppeler Allerlei	DM 1.647,44	(+ 43,9 %
15.) Kosten Vereinszeitschrift	DM 1.633,40	(+ 10,6 %
16.) Unterhaltung Sportplätze	DM 883,14	(+ 14,4 %
17.) Lehrgangsgebühren	DM 726,95	(- 0,4 %
18.) Hochzeiten, Ehrungen, Traueranz.	DM 2.320,76	(+ 51,3 %
19.) Vergnügungsfond	DM 1.350,--	(- 48,0 %
20.) Ausgaben bei Veranstaltungen	DM 4.948,47	(
Gesamtausgaben 1 9 8 9	DM 52.068,62	(+ 10,9 %
	=====	

G E S A M T B I L A N Z 1 9 8 9

=====

E i n n a h m e n 1 9 8 9		DM	51.844,18
./. A u s g a b e n 1 9 8 9		DM	52.068,62
Verlust 1989	-	DM	224,44
+ Bestand per 31.12.1988		DM	27.656,60
BESTAND AM 31.12.1989	=	DM	27.432,16
=====			=====
+ Guthaben Handballabteilung	=	DM	3.000,--
Kontenstand		DM	30.432,16
			=====

Die Bilanz wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
 Rechnerische Richtigkeit wird versichert:

..... *Eckhardt*
 (Geschäftsführer)

Belege aus dem Geschäftsjahr 1989 geprüft und Bilanz für
 richtig befunden:

..... *B. Weinhold*
 B. Weinhold (Kassenprüferin)

..... *R. Hullmann*
 R. Hullmann (Kassenprüfer)

Ich danke allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit. Für das
 Jahr 1990 wünsche ich Ihnen "Allen" sportlichen Erfolg und weiter-
 hin viel Freude in unserem Verein.

E I N N A H M E N

Mitgliederbeiträge

DM 40.000,--

Spenden

DM 1.000,--

Zuschüsse

DM 12.000,--

Zinserträge

DM 200,--

Einnahmen aus Veranstalt.

DM 4.000,--

geplante Einnahmen 1990

DM 57.200,--

=====

A U S G A B E N:

Kosten der Mitgl.Verwaltung

Fußballabt.

DM 500,--

Handballabt.

DM 9.000,--

Tischtennisabt.

DM 4.000,--

Schwimmabteilung

DM 800,--

Turnabteilungen

DM 6.500,--

Volleyballabt.

DM 800,--

Fachzeitschriften

DM 700,--

Vers.beiträge

DM 700,--

Verbandsbeiträge

DM 900,--

Übungsleiter

DM 4.000,--

Sportgeräte u. Zubeh.

DM 10.000,--

VW-Bus

DM 3.500,--

Büppeler Allerlei

DM 1.800,--

Vereinszeitschrift

DM 1.500,--

Unterhaltung Sportplätze

DM 1.700,--

Lehrgangsgebühren

DM 1.000,--

Hochzeit, Ehrung, Trauer

DM 1.000,--

Vergnügungsfond

DM 1.500,--

Ausg. bei Veranstaltungen

DM 2.500,--

DM 4.500,--

geplante A u s g a b e n

DM 56.900,--

=====

Verfügung gestellt. Durch den Kauf eines Vereinsverwaltungsprogrammes wird in Zukunft die Vereinsverwaltung wesentlich erleichtert. Auch das Bankeinzugsverfahren wurde durch ein zusätzliches Programm vereinfacht. Außerdem wurde der Beitragseinzug der Fußballabteilung übernommen.
J. Büppelmann betont, dass die Datenverarbeitung ein großer Fortschritt im Verein bedeutet.

Die Mitgliederzahlen betragen z. Zt. 861 (Zusatzjahr §23). Diese Zahlen wurden dem Landessportbund gemeldet.
Davon sind 412 weibliche, und 449 männliche Mitglieder.

Der Jugendbereich (bis 13 Jahre) stellt sich wie folgt dar:
182 weibl. Mitgl. + 214 männl. Mitglieder (Gesamt: 396).
Das sind fast 48% der Gesamtmitgliederzahl.

Negativ fiel auf; dass in einigen Abteilungen die Mitgliederaufnahme nicht so genau genommen wird. Es kann und sollte nicht sein, dass jemand die Solidarität der anderen Vereinsmitglieder in Anspruch nimmt, um seinen Sport auszuüben, jedoch selbst seinen Beitrag dazu nicht leistet, - so der 1. Vorsitzende. Er macht die Abteilungsleiter darauf aufmerksam, dass die noch fehlenden Eintrittserklärungen bis zum 31.3.90 beim Geschäftsführer oder beim 1. Vorsitzenden abzugeben sind, sonst entfällt der Versicherungsschutz.

J. Büppelmann berichtet weiter, dass es, trotz intensiver Bemühungen, nicht gelungen ist, eine eigene Jugendvertretung ins Leben zu rufen. Es konnten keine Mitstreiter gefunden werden, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen.

Es soll trotzdem weiter versucht werden, die Jugendarbeit unter Einbeziehung der Jugendlichen zu aktivieren.

Nachwuchs braucht auch der Vorstand!

Ein weiteres Problem: der Sportplatz in Neuenwege.

Es wurde der Stadt mitgeteilt, dass die Benutzung des Platzes nicht mehr möglich und auch nicht mehr zu verant-

wurden ist. Die dort vorhandenen Mauerwerfrennen und Gänge wurden von der Stacht bearbeitet (gewalzt) - ohne Erfolg. Das Problem wurde nochmals an entscheidender Stelle vorgetragen. Es heißt, daß in diesem Fall bald Abhilfe geschaffen wird. Hallenreiter sind in Varel auch weiterhin begehrt. Durch ein kleine Vorlegungen hat es gelungen, der TT-Abteilung zusätzliche Hallenreiter zur Verfügung zu stellen.

Im vergangenen Jahr erschienen 24 die Vereinsnachrichten. Dank an Karl-Heinz und Renate Wende, für die hervorragende Arbeit. Dank auch an die Sponsoren, die im letzten Jahr das erstmal durch finanzielle Unterstützung wesentlich zum Erscheinen der Vereinsnachrichten beigetragen haben. Im Namen unserer Sozialwerke, Frau Schimansky, ergötzt noch einmal der Hinweis, alle Vorlesungen sofort zu melden. Folgeanordnungen nach Vorlesung müssen innerhalb eines Jahres gemeldet werden.

J. Büppelmann geht noch zum Schluss auf die Veranstaltungen ein. Die finanzielle Belastung für den Verein für die Abwicklung der diversen Veranstaltungen wird immer größer. Es ist abzusehen, daß es in Zukunft keine diese Veranstaltungen aus Kostengründen mehr geben wird, wenn die Beteiligung seitens der Mitglieder so gering bleibt.

Zum Abschluss des Berichtes bedankt sich der 1. Vorsitzende im Namen des Vorstandes für die gute und fast problemlose Zusammenarbeit im letzten Jahr.

- zu 3. Eckhard Müller legte folgenden Bericht für das Geschäftsjahr 1989 vor: (s. Anlage)
- | | |
|------------------------------|----------------|
| Die Einnahmen 1989 betragen, | 51.844,18 DM |
| die Ausgaben | - 52.068,62 DM |
| das ergibt einen Verlust von | 224,44 DM |
- Der Geschäftsführer hielt eine Beitragsverkürzung für 1990 nicht für erforderlich, da noch ein Guthaben

vorhanden ist.

Rainer Heilmann und Brigitte Weinhold (Kassenprüfer) bescheinigen dem Geschäftsführer ordnungsgemäße Kassenführung.

- zu 4.) R. Heilmann bittet um Handzeichen, ob der Vorstand des TUS Büppel entlastet werden kann. Ergebnis: einstimmige Entlastung des Vorstandes.

- zu 5.) Karl-Heinz Wende berichtet im Auftrag des Sportabteilungsleiters Hans Brockel über die Ergebnisse: Danke guter Zusammenarbeit mit der Schule konnten 1989 43 Sportabreuer an den Schülern teilnehmen. Bei den Jugendlichen zwischen 13-18 jährigen waren es nur 3 Sportabreuer. Die Erwachsenen waren mit 35 Sportabreuer (2 mehr als im Vorjahr) vertreten. 5 Familienabreuer konnten vergeben werden. In der Montag-Gruppe sind einige neue Mitglieder dazugekommen.

In der Gruppe von Edith Jacobi kommen regelmäßig ca. 10 Mädchen + 5 Jungen zum Turnen.

In der Volleyballabteilung wurde eine neue Mädchenabteilung gegründet, die von Hans-Peter Lange trainiert wird. Die Volleyballgruppen Dienstag und Freitag nehmen an zwei Hobby-Gruppen-Punkturnen teil (Ammerland und Friesland). Es werden noch Mitspieler gesucht. Die Transpolinabteilung ist (Lt. Katja Schimansky) nach wie vor gut besucht.

In der Mittwoch-Gruppe läuft alles sehr harmonisch.

Renate Wende, UL, berichtet über Aktivitäten im Jahr 1989: Tag der offenen Tür in Großenmeer am 16.4., 15.10.: Gymnastik-Treff in Sander, Anfang Dezember - Wochenend-Lehrgang für Gymnastik in Jever. Auch Freizeitsport wird gepflegt. 30% (ca. 11 Frauen) haben das Sportabreuen

u.a. Besuch beim gemacht. Auch für 1990 ist einiges geplant: Feuerwerk der Turnkunst in Hannover, Turnschau am 14. März beim Biergefeiler Turnbund in Oldenburg, Kreisturnschau am 21. 11. in der Sporthalle Heidmühle.

Herta Baumgard (Mittwoch-Gruppe) (nicht anwesend) läßt ausrichten, daß in der Gruppe alles in Ordnung ist.

Auch Annalies Schmiedt ist mit der Beteiligung in der Senioren-Gruppe sehr zufrieden. Älteste Teilnehmerin ist 82 Jahre.

Die Aikido-Gruppe ist nicht vertreten.

Hans-Jürgen Brenken berichtet über die Schwimmabteilung: Gesamtstärke der Abteilung 224: 255 Personen. - 15 Schwimmgruppen werden von 15 ÜL betreut. Zusätzlich trainieren 2 Leistungsgruppen.

Kampfsportlizenzen erworben: Morle Zorn, Maren Padeken, Andrea Möhle, Simone Lüscher.

Fach-Übungsleiter ^{Lizenz} im Schwimmen erwarb Frank Tilot.

Die Schwimmer/innen nahmen 1989 an 14 Wettkämpfen teil, wobei sie 1.000 mal an den Start gingen.

6 Aktive qualifizierten sich für die Bezirks- und Landesmeisterschaften. Das 1. intern Weihnachtsschwimmfest am 10.12.89 in der Schwimmhalle in Varel war mit 450 Aktiven und über 1000 Einzelstart von 11 Vereinen noch nie so groß wie in diesem Jahr.

Cherlawa Pilat berichtet über die Trampolin-Gruppen am Freitag: regelmäßig kommen 6 Mädchen, 1 Junge.

Bei den Frauen ist die Beteiligung sehr wehrkraft.

Die Frauengymnastikgruppe hat wieder neue Mitglieder. ca. 15.-20 Teilnehmer ^{hat} jeden Freitag.

Katja Sörensen ^{hat} wieder eine neue Gruppe am Samstag-Neudmittag für Kinder + Jugendliche ab 8 Jahre gegründet. Dort kommt schon rege Beteiligung. 3 Mädchen wollen am 27.5.-3.6.90 nach Bredum/Dortmund zum

Landesturnfest fahren.

Die Handballabteilung hat in diesem Jahr hinter sich, so Peter Cohns. Sehr positiv verlief wieder das Handballturnier, das schon Tradition hat.

In sportlicher Hinsicht ist zu erwähnen, daß die Frauenmannschaft in der letzten Saison knapp die Meisterschaft verpasst hat. Sie ^{spielt in der} Kreisliga eine gute Rolle.

Im Schiedsrichterbereich haben wir neben zahlreichen guten Schiedsrichtern auf Kreisebene das BL-Gespann Büppelmann/Dumke und das Gespann Weise/Kaiser, die Landesverbandsebene und Räder pfeifen.

Fußball-Männer: Eckhard Müller berichtet:

Im Frühjahr 1989 kam es in der Führungsmannschaft der Fußballabteilung wieder einmal zu Differenzen. Am 28.4. mußte daher auf einer Versammlung ein neuer Abteilungsleiter gewählt werden. Eckhard Müller wurde gewählt.

Ingo Häfers wurde Jugendleiter.

Im sportlichen Bereich belegten alle 3 Herrenmannschaften zum Abschluss der Saison 88/89 einen zufriedenstellenden Tabellenplatz.

Mit Beginn der Saison 89/90 werden die Mannschaften verstärkt. Walter Hart übernahm das Training der I. Herren-M. Jüngster Erfolg - Gewinn des Ullinkercups in Zetel.

Die II. Herren-Mannschaft spielt im Mittelfeld.

Die III. Mannschaften-Trainer Detlef Dreien - nimmt 274. den 3. Platz in ihrer Klasse ein.

In der neuen Saison haben wir unsere Spielgemeinschaft mit dem TuS Dangastemoor zusätzlich auf die B- u. C-Jugend erweitert. Außerdem haben wir noch eine D- und 2 E-Jugendmannschaften - so berichtet Ingo Häfers.

Nach der Hinrunde belegen alle Mannschaften einen guten Mittelplatz. In der vorherigen Saison hatten wir drei

Parademansschaften: FI-eine Spitzgym. mit dem Tus Dengelder-moor - sie belegte in der Kreisliga I den 2. Platz. Die CI wurde in der Kreisliga Meister, die FI-Jugend wurde Staffelmester in der Staffel Süd, danach Kreismeister und Pokalsieger. Durch diese Erfolge gehörten unsere Jugendmannschaften zu den Erfolgreichsten im Landkreis.

Herbert Kathmann berichtet ausführlich über die Erfolge der Mädchen- und Damenfußballabteilung des Tus Büppel. Seit Beginn der Spielserie 89/90 spielt, mit gutem Erfolg, eine Mädchen-Mannschaft im Alter von 9-11 Jahren im Verein.

Die A-Mädchen erreichten die wohl eindrucksvollsten und größten Erfolge. Folgende Titel wurden errungen: Hallenkreismeister, Kreismeister auf dem Feld, Bezirksmeister - Weser-Ems, Bezirkspokalsieger Weser-Ems und Wirtel-Niedersachsenmeister. Zwei Niedersachsenauswärtsspielerinnen sind dabei: Kirstin Sagerott und Sandra Peter.

Hiel der 2. Damenmannschaft ist es, unter Trainer Ingo Höpfer die Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksklasse zu schaffen. Auch die I. Damen-Mannschaft knüpfte an Erfolge des letzten Jahres an. U.a. Herbstmeister - Bezirksliga Nord. Es soll versucht werden, in die Landesliga West aufzusteigen. In Lecke errang sie auf dem größten Hallenfußballturnier (32 Mannschaften) im Rheinland einen beachtlichen 6. Platz.

Herbert Kathmann dankt Torsten Peter, Ingo Höpfer, Heino und seiner Wille sowie seiner Frau Heide Kathmann für den unermüdeten Einsatz in der Damenfußballabteilung. Egon Sanders, durch Punktspiel verhinert, läßt aussprechen:

Die 1. Mannschaft, 2. 21. auf Platz 1, hat Chancen, in die 1. Klasse aufzusteigen. Auch die übrigen Punktspielenden Mannschaften belegen die vorderen Plätze.

zu 6.) Folgend Ehrungen werden vorgenommen:

Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft:

Elfriede Haukenfries, Annemarie Siephen / ²⁵⁷ Elfriede Osterloh, ²⁵⁷ Anneliese Ostendorf.

Für besondere Anlässe wurde ein neuer Teller entworfen. Ihn schickten als Dank und Anerkennung für ~~heraus~~ vom Tus Büppel:

Heide und Herbert Kathmann, Udo-Hermann Knabbe, Marianne und Erich Schimansky, Karl-Heinz Wenck, Katja Schimansky, Czesława Pilat, Edith Jakobi, Friedel Geisthardt, Anneliese Schmidt, Manfred Zehn, Peter Lohr, Tomgard Bethke, ~~Herbert~~ Jörka Baumbach, Paul Kleinwächter, Jürgen Dümke. + Egon Sanders
Dank an Ingrid Osterloh für jahrelange Arbeit im Tus Büppel.

zu 7.) Als Wahlleiter wird Erich Schimansky bestellt.

Wahlvorschlag: Wiederwahl des gesamten Vorstandes.

E. Schimansky bittet um Handzählen. Er stellt die einstimmige Wiederwahl des Vorstandes fest. Die Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an.

J. Büppelmann gibt bekannt, dass die Frauenwartin Frau Tomgard Bethke (nicht anwesend) aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch ausscheidet.

Wahlvorschlag: Anneliese Schmidt - wird durch Handzählen einstimmig gewählt. A. Schmidt nimmt die Wahl an.

Als Kassenprüfer scheidet Brigitte Weinhold aus.

Gebirde Heeren wird als neue Kassenprüferin gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Festausausschußvorsitzender Hellmut Everth gibt sein Amt ab. Es wird kein Nachfolger gefunden.

J. Büppelmann will sich um Nachfolger bemühen.

zu 8.) Geschäftsführer Eckhard Müller gibt die Etatplanung für 1990 bekannt. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

zu 9.) Anträge liegen nicht vor.

zu 10.) Termine: Damen fußballturnier: 24.5.1990
Handballturnier: 10.6.1990
Gemisch. Abend: 20.10.1990
'Passiven Weihnachtsfeier' 15.12.1990
Karneval 2.2.1991
Kinderkarneval 3.2.1991

Peter Lohr teilt mit, daß ein Geschäftsmann aus Büppel der TuS Büppel einen Bus gespendet hat.

Frau Schimansky bittet um Mitteilung, wenn Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten und dergleichen anliegen.

Zur Schluss der Sitzung bedankt sich der 1. Vorsitzende J. Büppelmann für das Erscheinen der Anwesenden.

Ende der Sitzung: 22¹⁵ Uhr.

1. Vorsitzender:
J. Büppelmann

Schriftführerin:
L. Langenberg

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der TuS Büppel e.V. am 8. Februar 1991 im Vereinslokal Segger in Büppel.

Beginn der Sitzung: 20⁰⁰ Uhr.

Anwesende: lt. Teilnehmerliste: 35 Mitglieder

Jürgen Büppelmann begrüßt alle Anwesenden und gibt eine Erklärung zum Fehlen des Geschäftsführers Eckhard Müller ab. Danach gibt J. Büppelmann bekannt, daß er, aus Zeitgründen - Aufstieg als Sordisrichter in die I. Bundesliga - nicht mehr in der Lage ist, dem TuS Büppel als 1. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Er ist zum 31.12.1990 zurückgetreten. Es wurde nach der Vereins-satzung verfahren. Auf eine Sitzung am wurde um Vorstand folgender Beschluß gefaßt (Einstimmig). (s. Anlage.)

Jürgen Büppelmann wird trotzdem diese Sitzung noch leiten, da es noch das Geschäftsjahr 1990 betrifft.

Danach übernimmt Heinz Hoffmann die Geschäfte für den TuS Büppel des laufenden Jahres.

Folgende Tagesordnung wird verlesen:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers
4. " des Kassenprüfers
5. Entloftung des Vorstandes
6. Berichte der Abteilungs- und Übungsleiter
7. " des Festausschusses
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Beitragserhöhung 1991
10. Beschlusfassung über den Jahresetat 1991

9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

10. Ehrungen

11. Verschiedenes

J. Büppelmann stellt fest, dass keine Anträge zu Pkt. 9 eingegangen sind.

zu Pkt. 1.: Man versichert - nach Antrag und Abstimmung, auf das gesamte Vorlesen des Protokolls 1989.

In Stichworten liest die Protokollführerin aussergewöhnlich vor.
zu Pkt. 2.: J. Büppelmann geht zunächst auf die Mitgliederentwicklung im Jahre 1990 ein: Es ist ein leichter Zuwachs von ca. 30 Mitgliedern zu verzeichnen: es sind 890 Mitglieder dem Landesportbund gemeldet worden. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in den einzelnen Gruppen unbedingt darauf geachtet werden muss, dass alle Sportler dem TuS beitreten. Erst entfällt andyktig ab 1.4.91 der Versicherungsschutz.

Rein zahlenmäßig sehen wir die Mitglieder wie folgt zusammen: 460 männl. Mitglieder, 430 weibl. Mitglieder.

382 = Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren (43%).

Die finanzielle Lage des Vereins ist zufriedenstellend.

Näheres dazu in Pkt. 3 + 7.

Beim Sportplatz in Neuenwege haben wir durch unvorhergesehene Probleme die Bauarbeiten verzögert. Nach letzten Informationen soll aber in diesem Jahr wieder ein Rasenplatz mit künstlicher Flutlichtanlage entstehen. Wir darin müssen die Fußballer zum Teil in Altpfützen spielen. Für Edith Jacobi (sie musste aus berufl. Gründen als ÜL für eine Kindergruppe leider ausscheiden) wurde keine neue Übungsleiterin gefunden. Es regt sich, dass es immer schwerer wird für den Verein, genug ehrenamtliche Übungsleiter zu finden.

Was ist zu tun? Zum einen sollen die aktiven ÜL rechtzeitig interessierte Mitglieder ihrer Gruppe sonach und nach mit in die Verantwortung einberufen und mit ihnen zusammen Weiterbildungslehrgänge besuchen. Das wird manchmal versäumt. Ein anderer Grund ist die ÜL-Entschädigung. In dieser Zeit ist es natürlich schwierig, ÜL (vor allem

Jüngere ÜL) nur für ein geringes Entgelt zu gewinnen. J. Büppelmann glaubt, dass der Verein hier umdenken muss. Einbezogen in eine vernünftige Beitragserhebung muss auch die ÜL-Entschädigung erhöht werden.

Die ÜL-Entschädigung soll daher in diesem Jahr auf 100,- DM für das Halbjahr heraufgesetzt werden (vorher 60,- DM).

Ein weiterer Punkt ist die Teilnahme an den Sitzungen des Gesamt-Vorstandes mit den ÜL. (2x im Jahr). Zur Teilnahme an diesen Sitzungen kann und will der Vorstand keinen zwingen; ist für die gute Zusammenarbeit ist es aber erforderlich, dass allein diesem Kreis die Gelegenheit wahrnehmen, Kritik, Wünsche, Tips und Anregungen zu äußern.

Ein Engpass besteht weiterhin bei den Hallenreihen.

Der TT-Abteilung konnte ein weiterer Trainingsabend zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig wurde der Bestand der TT-Plaketen um 2 erhöht, so dass die TT-Abteilung im Moment sehr gute Voraussetzungen hat, ihren Sport auszuüben. J. Büppelmann hofft, dass nun auch die TT-Abteilung die von ihrer Seite gemachten Zusagen erfüllt.

Die SPD ^{folgt} ~~will~~, lt. J. Büppelmann, aus den im Winter entstehenden Engpässen bei den Hallenreihen, dass wir unbedingt eine Hallenerweiterung bei der Stadt beantragen müssen. Diesen Antrag will sie dann unterstützen. Es soll mit in Zusammenarbeit mit der Schule Büppel, den ÜL und der SPD gemeinsam eine Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse gemacht werden.

Dann kann man gemeinsam entscheiden, ob eine Hallenerweiterung langfristig gesehen nötig ist.

Zwei sportliche Erfolge sind in diesem Jahr hervorzuheben:

der Aufstieg der Damenfußballmannschaft in die Landesliga und der Aufstieg zweier Handballschiedsrichter in die höchste Spielklasse (J. Büppelmann und Dünke). Sie gehören jetzt zu den 24 Erstliga-Gespielen in der Handball-Bundesliga.

Auch der Breitensport spielt eine große Rolle in unserem Verein. Als Beispiel nennt J. Büppelmann hier die Seniorengruppe, die mit Begleitung bei der Seide ist.

Dank an alle ÜL. Auch herzlichen Dank an die Hausmeister unserer Sportstätten, die uns tatkräftig unterstützen. Gelingene Feste im letzten Jahr waren der Wandertag, Gemütlicher und Karneval. Das Grillfest, das im Rahmen des Handballturniers stattfand, wurde von unseren Mitgliedern kaum besucht. Es soll wieder im Schulgarten stattfinden.

1991 wurde das Karnevalsfest (aus politischen Gründen) abgesagt.

Dank an Karl-Heinz und Renate Wenz für die 24 1990 ersandenen Vereinsnachrichten.

Nochmals die Bitte an die Verletzten, sich ungernd mit unserer Sozialwirtin Frau Solimansky in Verbindung zu setzen.

Zum Schluss bedankt sich J. Büppelmann bei den Vorstandsmitgliedern, ÜL und den Mitgliedern des TuS Bippel für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren.

zu 3.: Der Geschäftsbericht 1990 des Geschäftsführers Eckhard Müller liegt vor. (Lieser aus privaten Gründen nicht anwesend).

Gefährliche Herren (Kassenprüferin) und R. Hellmann

(Kassenprüfer) beschließen den Geschäftsführer ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Einnahmen 1990 belaufen sich auf 59.706,51 DM

die Ausgaben 1990 " " 57.255,01 DM

Das ergibt einen Gewinn von 2.451,50 DM

zu 4.:

Die Kassenprüfer bitten um Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes.

Die anwesenden Mitglieder erteilen durch Handzeichen einstimmige Entlastung.

zu 10.: (Dieser Punkt wurde vorgezogen)

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

Die silberne Ehrennadel erhielten für 25-jährige TuS-Mitgliedschaft: H.-H. Knobloch, Wolfgang Albers, Günther Esler und Hermann Lübken.

Den Ehrenkeller für engagierte Mitarbeit im TuS Bippel erhielt Günther Bartels.

Danke (dabei Blumen und kl. Geschenke) an Erika Jacobi für über 15-jährige ÜL-Tätigkeit. Sie scheidet aus beruflichen Gründen aus.

zu 5.: Die Montagsabteilung, so berichtet Hans Brockel, ist weiterhin gut besucht. (ca. 24 Turner). Gemütlichkeit wird groß geschrieben. 3 neue Mitglieder sind dazu gekommen.

Die Sportabteilmaktion 1990 brachte folgendes Ergebnis:

27 - Schübe und Schübeninnen, 3 Jugendliche und 38 Erwachsene machten das Sportabteilm.

Hans Brockel ruft für 1991 zu noch mehr Beteiligung auf.

Hans-Peter Lange berichtet über die Volleyballabteilungen

Dienstag und Freitag. Durch den Schnupperstag Anfang 1990 kamen einige neue Mitglieder. In den Hobbyrunden sind

sportliche Erfolge zu verzeichnen. Ertl. wird eine neue Jugendgruppe

aufgebaut. Auch eine Frauengruppe ist neu dabei.
Jüngere Bekke (Seniorengruppe mitwochs in der Halle): In der Gruppe herrscht nach wie vor rege Beteiligung. U.a. stand eine Fahrt nach Holland mit 14 Mitgliedern auf dem Plan und
nahe Heidehöhe zur Kreiskonferenz.

Anfang Nov. stellte sich die Gruppe bei der 10-jährigen Bestehensfeier der Halle vor.

Herta Baumgard (Frauengruppe - Mittwoch) stellt fest, dass ein Stamm von 19 Frauen sehr regelmäßig zu den Übungsabenden kommt.

Renate Wenz berichtet über diverse Aktivitäten in der Mittwoch-Frauen-Gruppe (abends), ca. 20 Teilnehmer durchschnittlich. Es hat sich daraus eine kleine Schwimmgruppe gebildet. Auch Ubergänge, u.a. in Jever, wurden besucht. Die Tischtennisabteilung, so Egon Sanders, nahm 1990 mit 4 Jugend-Mannschaften und 2 Herren-Mannschaften am Punktspieltitel teil. Mini-Meisterschaften wurden in Jever und Extern durchgeführt.

Die Tischtennisabteilung hat regen Zulauf: Es sind immer zwischen 20-35 Jugendliche in der Halle.

Dank der neuen Hallenreihen: Donnerstag: 18⁰⁰ - 20³⁰ Uhr freitags: 20¹⁵ - 22⁰⁰ Uhr, ab März 1991: donnerstags: 18⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr und dienstags: 17⁰⁰ - 18³⁰ Uhr (Ang. Halle) kann der Punktspieltitel reibungslos ablaufen. Das war nicht immer so. Durch etliche Hallenreihungen und -Umsätze musste die TT-Abteilung in den letzten 14 Jahren öfter neu aufgebaut werden. Egon Sanders hat dadurch viel Zeit und Geld investiert. Durch Rhetorik mit dem Vorstand ist er menschlich entschlossen und kann seine Arbeit in der TT-Gruppe nicht weiterführen. J. Büppelmann bedankt sich bei Egon Sanders für die geleistete Arbeit.

Stefan Wisker (Mitglied der TT-Abteilung) bittet um

Stellungnahme des Vorstandes. Durch Abstimmung wird die Diskussion auf später unter Vorsitzenden verschoben.

Die Judo-Gruppe wird nicht vertreten.

Die Schwimmabteilung, vertreten durch Hans-Jürgen Brunk, hat seit September 1990 Aufnahme stop. Es wurde eine Warteliste angelegt. Grund: Platzmangel zur Gründung weiterer Übungsgruppen. Bestehende Gruppen können keine weiteren Mitglieder mehr aufnehmen.

Größter Zuwachs bei den Kindern bis 14 Jahren (ca. 50 Neuzugänge).

Es bestehen 13 Übungsgruppen: 5 Anfängerguppen, 2 Förder-, 4 Aufbau- und 2 Leistungsgruppen.

Die geplante Seniorengruppe konnte aus Platzgründen und feld eines UL nicht eingeführt werden.

7 UL nahmen an einer Kampfsportausbildung teil.

Zwei Ausflüge mit großer Beteiligung wurden durchgeführt. Teilnahme an 18 Wettkämpfen.

Weihnachtschwimmen 1990 mit 750 Einzelstarts, 53 Staffeln, 11 Vereine, ca. 400 Aktive wurde großer Erfolg.

Peter Lohr, berichtet über die Handballabteilung: Im sportlichen Bereich läuft es dank der Unterstützung aller wieder in geordneten Bahnen. Es wurde eine radikale Verjüngung in der 1. Mannschaft vorgenommen. Trainer Wulke ist optimistisch, die 1. Mannschaft in der Kreislige halten zu können.

Auch die 2. Mannschaft spielt in ihrer Klasse eine gute Rolle, was auch über die Frauenmannschaft berichtet werden kann.

Im Nachwuchsbereich wurde mit dem Aufbau einer Mini-Mannschaft begonnen.

Das Turnier war, wie üblich, wieder ein großer Erfolg. Besonders die Prominenten-Mannschaft mit Tratz, Trill,

Flecker und Fritsch ist noch in guter Erinnerung.
Soll, wenn möglich, 1991 wiederholt werden.
Für alle Sportler in der Fußballabteilung besorgt
Torsten Ahles: * In der Herren-Abteilung läuft alles harm-
los (er verliert den Bericht vom Eckhard Müller-Sport-
leiter - Herren-Mannschaften).

I Herren: Belegt n. Punktzahlen einen sehr guten 3. Platz in
einer sehr starken Spielklasse - auch sehr erfolgreich bei
Hallenturnieren.

II. Herren wurde zu Beginn der Saison neu zusammen-
gesetzt.

Zum 1. Mal seit Bestehen des Tus Bröppel wurde eine
Altkerrenmannschaft gegründet. 2. St. 7. Platz von
11. Mannschaften.

Bericht von Ingo Häfner: Jugendfußballabteilung:

Nach Abschluss der letzten Saison standen viele Jugend-
mannschaften wieder oben in der Tabelle. Meister wurde
die E II - Jugend (ohne Mädchenmannschaft.). Die C-Ju-
gend erhielt den Fairnesspreis in ihrer Altersklasse.

In der Saison 90/91 wurde im F/B-Jugendbereich das
1. mal eine Spielgemeinschaft mit dem Tus Varel und dem
Tus Dangastemoor gegründet, um den Spielbetrieb aufrecht
erhalten zu können.

Ethiopia Turniere wurden durchgeführt, u. a. das D-Jugend-
hallenturnier mit 14 Mannschaften, das zu den größten
in Friesland gehört. (Eigene Mannschaft belegte Platz 2.)
Guten Anklang fand ein Betreuerturnier. Ein Wanderspiel,
geleitet v. H. D. Segge, ging an den Tus Jachburg.
Auch Fahrten mit den Kindern wurden durchgeführt, so
auch zum Freizeitpark Soltana. Nach Abschluss der Saison
ist eine große Abschlussveranstaltung geplant.

Damen- und Mädchenfußballabteilung:

Die I. - Damenmannschaft wurde Meister der Bezirksliga
Nord, somit konnte sie in die Landesliga aufsteigen.

Die II. - Damenmannschaft stieg nach Gewinn der Meisterschaft
der Kreisliga Friesland-Wilhelmsraven in die Bezirksklasse auf.
Der Klassenerhalt wird angestrebt.

Gute Erfolge ließen Mannschaften auf etlichen Turnieren u. a.
Hallenturnier im Obenstade und auf dem Feld beim
SV Trömmersbach sowie in Halland.

Kronender Saisonabschluss war die 3-tägige Fahrt nach
Stockach am Bodensee.

Der Tus Bröppel ist einer der wenigen Vereine in Nieder-
sachsen, der in allen Altersklassen eine Mädchenmannschaft
stellt. (H. - B. - und C.).

H-Mädchen wurden Meister des Bez. West-Ems und
3ter der Niedersachsenmeisterschaft.

Kristen Sagemann und Sandra Peters sind Stammspielerinnen
des NFV-Auswahl.

Die B-Mädchen und C-Mädchen spielen in der Kreisliga
Oldenburg-Land.

Der Bericht von Herbert und Heide Hartmann schließt mit
dem Dank an alle Helfer + Eltern.

In der Trampolin-Abteilung kommen regelmäßig 12 Kinder
im Alter v. 9-17 Jahren. Heike Jürgens und Susanne Kranke
bitten um Vorlegung der Hallenwiten (aus kreisförmigen Gründen).
- wird inkom mit Fußballabteilung (Ingo Häfner) geregelt.

Am Samstagvormittag, so Katja Sörensen, ist eine neue
Gruppe von ca 15 Mädchen im Alter v. 8-15 Jahren
entstanden. Die Gruppe der jungen Frauen (noch ca 5-6)
fährt mit 3 Mitgliedern zum deutschen Turnfest.
Mitte April findet in der Halle ein Aufwärmtraining für U.L.
statt. - wird von Katja Sörensen geleitet.

zu 6.: Reiner Hullmann wird als Kassenprüfer aus-
 Vorlag: Edith Jacobi. - wird einstimmig als
 neuer Kassenprüfer gewählt.

zu 7.: Lt. J. Büppelmann werden z. Zt. die geringsten
 Beiträge im Umkreis für den TuS Büppel erhoben.
 Da die UL angemessen bearbeitet werden sollen, müssen
 neue Beitragsätze festgesetzt werden.

Folgende Mitgliedsbeiträge werden vorgeschlagen:

	ab 1991	ab 1992
Erwachsene monatlich:	DM 7,-	DM 8,-
Jugendliche (14-18):	DM 5,-	DM 5,-
Kinder bis 14 Jahre:	DM 4,-	DM 4,-
Mitgl. Schwimmabtlg.:	DM 5,-	DM 6,-
Senioren:	DM 2,-	DM 2,-
Familienbeitrag:	DM 13,-	DM 14,-
Passive Mitglieder:	DM 4,-	DM 4,-

Der Sonderbeitrag für die Fußballabteilung wird intern
 beschlossen.

Beschlußfassung:

Die vorgeschlagene Beitragsänderung ab 1991 wurde
 einstimmig angenommen.

zu 8.: Der Jahresetat für 1991 sieht folgende
 Einnahmen und Ausgaben vor:

geplante " 66.300,- DM
 " Ausgaben 65.000,- DM. (s. Anlage)

Beschlußfassung:

Der vorgeschlagene Jahresetat für 1991 ist mehrheitlich
 angenommen worden.

zu 9.: Es lagen keine Beiträge vor.

zu 11.: Verschiedenes:

Es werden folgende Termine bekannt gegeben:
 20 April - Volleyballturnier,